



Berichtszeitraum 25.11.2022 – 24.11.2023

Die Feuerwehr Hennethal besteht zurzeit aus:

- 23 Mitgliedern in der Einsatzabteilung (18 männl. und. 5 weibl.)
- 17 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung (17 m.)
- 14 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr (5 m. und 9 w.)
- 14 Mitgliedern in der Kinderfeuerwehr, genannt Löschbärchen (9m. u. 5 w.)

Einsätze:

Im Berichtszeitraum hatten wir 12 Einsätze zu bewältigen. Davon 6 Hilfeleistungen, 4 Brandeinsätze und 2x Falschalarm.

Hilfeleistungen:

10.03.2023 H1 Sturmschaden Baum

Hierbei handelte es sich um eine Nachalarmierung durch die FFW Strinz-M mit der Anforderung, die Stecke zwischen Hennethal und Strinz-M abzusperren. Die Strecke wurde von uns an der Kreuzung Aubachstrasse Richtung Strinz-M abgesperrt. Der Einsatz dauert knapp 45 Minuten. Danach konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

04.04.2023 H1 Ölspur

Die Alarmierung erfolge per Telefonanruf. Ölspur zwischen Hennethal und Holzhausen. Da die das Ereignis als nicht besonders groß gemeldet wurde, sind nur zwei Kameraden zur Einsatzstelle gefahren. Vorab wurde die Leitstelle informiert, die uns dadurch einen Einsatz in Florix erstellen konnten. Die Ölspur war etwa 100 Meter lang aber nicht besonders intensive. Die Kameraden haben Bindemittel aufgebracht und konnten so das Öl binden. Danach wurde die Strecke Richtung Holzhausen noch abgefahren und auf weiteres Öl kontrolliert. Dies konnte nach der Kontrolle ausgeschlossen werden. Der oder die Verursacher konnten nicht festgestellt werden.

16.05.2023 H1 Ölspur

Die Alarmierung, Ölspur K690 Hennethal Richtung Panrod. Nach dem Ausrücken konnte eine Ölspur Höhe Friedhof Hennethal und Abfahrt Tannenhof ermittelt. Auch konnte durch das Auftragen von Bindemittel schlimmeres vermieden werden. Die Problematik bei diesem Einsatz war die stark befahrene Landstraße, die von uns





auch Verkehrs technisch gesichert werden musste, um einen sicheren Einsatz zu gewährleisten. Die Wehr aus Strinz-M unterstützte uns im Bereich Höhe Freidhof. Nach Beendigung des Einsatzes wurde noch die gerufene Straßenwacht eingewiesen, die das kontaminierte Bindemittel aufnahm.

16.06.2023 Verkehrsunfall Glas und Öl nach VU

Am Freitagabend wurde wir zu einem Verkehrsunfall zwischen Hennethal und Strinz-M gerufen. Beim Eintreffen an der Eisatzstelle fanden wir vier Unfallteilnehmer vor und ein PKW der auf dem Dach lag. Die 4 Personen wurde von uns versorgt und an die RTW's übergegeben. Nach der unfalltechnischen Aufnahme der Unfallstelle durch die Polizei wurde die Straße von uns gereinigt und durch die Polizei wieder freigegeben. An der Unfallstelle wurden wir durch die FFW Strinz-M unterstützt.

20.10.2023 H1 Sturmschaden/Baum

Der Einsatzort Sturmschaden war ein querliegender Baum zwischen Hennethal und Daisbach. Dabei waren wir mit 9 Einsatzkräften vor Ort und konnten unter Einsatz der Motorkettensäge den Baum schnell und sicher von der Straße entfernen. Danach wurde die Straße noch uns noch gereinigt und somit konnte der Einsatz innerhalb einer knappen Stunde durchgeführt werden.

24.11.2023 H1 Sturmschaden/Baum

Erneut wurden wir zu einem querliegenden Baum zwischen Hennethal und Daisbach gerufen. Wir rückten mit zwei Fahrzeugen und 4 Einsatzmitgliedern aus. Der Baum konnte schnell von der Fahrbahn entfernt werden. Um ein Nachrutschen zu verhindern, wurde der Baum mit der Motorkettensäge im oberen Bereich des Hangs noch gekürzt. Die nachrückende Wehr aus Strinz-M konnte nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter, ohne eingreifende Tätigkeit wieder in ihre Unterkunft einrücken.

Fehlalarm:

19.05.2023 Fehlalarm angemeldetes Nutzfeuer

An diesem Tag wurden wir gleich zweimal zu einem Brand in Strinz-M gerufen. In beiden Fällen handelte es sich um ein angemeldetes Nutzfeuer, was zu einer fehl Alarmierung führte. Bei der ersten Alarmierung, am Vormittag, wurde der Einsatz schon vor dem Ausrücken von der Leistelle abgebrochen. Die zweite Alarmierung erfolgte am frühen Nachmittag. Dabei rückte die Mannschaft aus und beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der Einsatz durch den GBI abgebrochen.





Brände:

24.05.2023 F1B Feuer klein Außerorts

Am Morgen des 24.05.2023 wurde wir zu einem Feuer klein Außerorts gerufen. Die Einsatzstelle befand zwischen Hennethal und Strinz-T. Dabei waren mehrere Festmeter Holtz in Brand geraten. Durch das schnelle Eingreifen der Hennethaler Wehr konnte ein Übergreifen in den Wald verhindert werden. Das Ausbreiten des Feuers auf den Holzstapel konnte aber nur mit massivem Einsatz von Wasser als Löschmittel verhindert werden. Der Umfang des Feuers erforderte aber den Einsatz von mehreren Wehren und konnte durch das Zusammenspiel dieser Wehren und den Einsatz eines Holzrücker gelöscht werden. Der Einsatz wurde nach über 6 Stunden beendet.

Folgende Wehren kamen zum Einsatz:

FFW Hennethal, FFW Strinz-M, FFW Breithardt, FFW Strinz-T, FFW Limbach, FFW Walbach, FFW Bad Schwalbach, FFW Bechtheim, FFW Aarbergen Kettenbach, FFW Idstein.

24.05.2023 F1B Feuer klein Außerorts

Am Nachmittag wurde eine Überprüfung des Einsatzortes durchgeführt. Dabei kam es zu kleineren Nachlöscharbeiten. Die Hennethaler Wehr war mit 5 Kameradinnen und Kammeraden vor Ort.

20.07.2023 F Wald 1 Wald/Flächenbrand

Am Nachmittag des 20.07.2023 erfolgte eine Alarmierung Flächenbrand zwischen Hennethal und Strinz-T. Die Einsatzstelle befand aber zwischen Strinz-T und Strinz-M. Dabei hat der Band eines Mähdreschers einen Flächenbrand auf einem Stoppelfeld verursacht. Durch den Einsatz der Schnelleingriff-Einrichtung auf dem 4/48 konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Weitere Wehren aus Hohenstein (Strinz-M und Breithardt) trafen später an der Einsatzstelle ein. Vor Ort waren auch verschieden Wehren aus Hühnstetten.

11.08.2023 F Wald 1 Wald/Flächenbrand

Freitagnachmittag, Alarmierung Flächenbrand in Born. Wir konnten mit 8 Einsatzkräften und beiden Fahrzeugen ausrücken. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle war zu erkennen das es sich um einen Brand eines Kornfeldes handeltet, der sich großflächig ausgebreitet hatte. Nach Anweisung der Einsatzleitung wurde uns ein Brandabschnitt zugewiesen, um die Wehr Strinz-M dort zu unterstützen. Nach anfänglichen Kommunikationsproblemen konnten wir in dem Brandabschnitt mit Material und Einsatzkräften unterstützen. Nach der Beendigung des Einsatzes in dem Brandabschnitt, besetzten wir noch temporär die Wache Breithardt um den





Brandschutz für Hohenstein zu gewährleisten, da alle Hohensteiner Wehren im Einsatz waren.

Übungen:

Auch in diesem Berichtsjahr fanden wieder Übungen im Bereich Praxis und Theorie statt. Insgesamt waren es 37 Übungen bei denen 729 Std. der Kameradinnen und Kameraden erbracht wurden. Unter anderem wurde der Einsatz neuer Technik, Vegetationsbrandbekämpfungsset, geübt. Dabei wurde auch eine Kombination aus Technik und Fahrzeug durchgeführt das sogenannte "Pump and Roll". Auch bei vielen anderen Übungen wurden immer wieder Szenarien nachgestellt, die uns bei Einsätzen begegnen können. Um die Abstimmung und Kommunikation an den Einsatzstellen zu verbessern, wurden auch Übungen mit unseren Nachbarwehren, Strinz-M und Strinz-T durchgeführt. Positiv zu erwähnen ist auch durch gute Übungsbeteiligung, was auch durch die hohe Stundenzahl belegen lässt.

Lehrgänge:

Es gibt viel Positives zu berichten, was die Anzahl der Lehrgänge betrifft. Insgesamt wurden 9 Lehrgänge im Berichtszeitraum belegt und erfolgreich abgeschlossen. So besuchte Mirco Christmann einen Lehrgang für "Pressearbeit für Führungskräfte". Den Maschinisten Lehrgang absolvierte Daniel Hackl erfolgreich. Unsere neue Gruppenführerrinn Linda Drury war erfolgreich auf der Landesfeuerwehrschule in Kassel. Auch unsere neuen Kameradinnen Leni Schmidt und Paula Hirsch, sowie Yasmin Spriestersbach, die schon länger dabei ist, konnten ihren Feuerwehr Erste Hilfe Kurs erfolgreich abschließen. Zu unserer Freude, haben sie es alle drei, terminlich möglich gemacht, im Herbst noch den Grundlehrgang zu besuchen. Und trotz eher bescheidenen Wetters bei den Praxismodulen haben sie den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Gratulation © Um auch zukünftig die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung zu gewährleisten, hat Thomas Gutperl am Grundlagenlehrgang "Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung" erfolgreich teilgenommen. Und wird somit weiterhin die Wehr in diesem Bereich unterstützen können und dürfen. Vielen Dank.

Was gab es noch?

Sehr überraschend gab im Frühjahr unser damaliger Wehrführer Mirco Christmann, aus gesundheitlichen Gründen, seinen Rücktritt bekannt. Wir bedauern diese Entscheidung, aber akzeptieren sie. Durch die neue Situation musste eine neue Wehführung gefunden werden. In einer Sondersitzung und einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung konnte eine neue Wehrführung gefunden werden. Am 17.05.02023 wurden:





Markus Kühnl Wehrführer Linda Drury stellv. Wehführerin

gewählt.

Durch die neue Situation bestand auch die Notwendigkeit eine neue stellv. Jugendfeuerwehrwartin zu bestimmen.

Yasmin Spriestersbach stellv. Jungendfeuerwehrwartin

Auch wurde in diesem Jahr wieder die Jahreshauptversammlung der Hohensteiner Feuerwehren besucht. Wir immer fand die Versammlung der Einsatzabteilung an einem Freitag statt und am Samstag die der Alters- und Ehrenabteilung. Ein Dank geht an die Feuerwehr Burg Hohenstein, die sich um die Organisation der Versammlungen kümmerte, und einen reibungslosen Ablauf garantierten.

50 Jahre Hohenstein begleitete uns das ganze Jahr. Dabei haben wir an verschieden Veranstaltungen teilgenommen und auch unterstützt.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit bedanken. Nicht zuletzt auch bei Thomas, der trotz seines Ruhestandes noch sehr aktiv mit Rat und Tat zur Seite steht und auch noch den Internetauftritt der Feuerwehr Hennethal pflegt.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 24.11.2023

Markus Kühnl

Wehführer